



# AMTSBLATT

## für die Gemeinde Niedergörsdorf

18. Jahrgang

Niedergörsdorf, den 05.06.2009

06 / 2009

## AMTLICHER TEIL

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

#### Sitzungstermine:

#### Hauptausschuss:

01.07.2009, 17.30 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

### BEKANNTMACHUNG DER WAHLLLEITERIN

#### Wahlbekanntmachung

1. Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die  
**Wahl zum Europäischen Parlament**  
statt.  
Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Niedergörsdorf ist in 22 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
022	Altes Lager	Familienzentrum, Lessingweg 1
008	Altes Lager	Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21
011	Blönsdorf mit Dalichow	Speisesaal der Schule, Blönsdorf 22
023	Bochow	Dorfgemeinschaftshaus, Bochow 49 a
016	Danna	Gemeindehaus, Danna 2
004	Dennewitz	Kegelebahn, Dennewitz 13 a
017	Eckmannsdorf	Feuerwehrgerätehaus, Eckmannsdorf 24 a
009	Gölsdorf	Feuerwehrgerätehaus, Gölsdorf 41 a
006	Kaltenborn	Gemeinderaum im Pfarrhaus, Kaltenborn 7
013	Kurzlippsdorf	Dorfgemeinschaftshaus, Kurzlippsdorf 10 a
001	Langenlippsdorf	Dorfgemeinschaftshaus, Langenlippsdorf 55 a
019	Lindow	Feuerwehrgerätehaus, Lindower Dorfstraße 25 a
018	Malterhausen	Feuerwehrgerätehaus, Malterhausen 65 a
012	Mellnsdorf	Dorfgemeinschaftshaus, Mellnsdorf 18 a
005	Niedergörsdorf	Gemeindeverwaltung, Dorfstraße 14 f
002	Oehna	Gemeindehaus, Oehna 38 d
003	Rohrbeck	Feuerwehrgebäudehaus, Hauptstraße 17
014	Schönefeld	Gemeinderaum, Schönefeld 6
010	Seehausen	Kulturscheune, Seehausen 59
015	Wergzahna	Gemeinderaum, Wergzahna 27
007	Wölmsdorf	Dorfgemeinschaftshaus, Wölmsdorf 51
024	Zellendorf	Dorfgemeinschaftsraum, Zellendorf 20

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 17.05.2009 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in der Stadtverwaltung Luckenwalde Markt 10, Zimmer 019, 14943 Luckenwalde zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.  
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Per-

sonalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

#### Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt
  - oder
  - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).  
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Niedergörsdorf, 19.05.2009

*Schütze*  
*Wahlleiterin*

Gemäß § 60 Abs. 7 BbgKWahlG vom 30.01.2008 gebe ich Nachstehendes bekannt:

Der Gemeindevertreter Klaus-Peter Gust hat durch schriftliche Erklärung vom 29.04.2009 sein Mandat mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Auf der Grundlage des § 60 Abs. 2 BbgKWahlG habe ich festgestellt, dass die nächste auf der Liste der Christlich Demokratischen Union (CDU) zu berücksichtigende Ersatzperson Herr Hans-Jörg Schütze ist.

Herr Schütze wurde von mir benachrichtigt und nahm die Übernahme des Mandates mit Datum vom 01.05.2009 an. Somit geht der Sitz mit sofortiger Wirkung auf Herrn Hans-Jörg Schütze über.

Dies mache ich hiermit öffentlich bekannt.

*Schütze*  
*Wahlleiterin*

**NICHTAMTLICHER TEIL**

**AUS DER VERWALTUNG**

**Stellenausschreibung**

Die Gemeinde Niedergörsdorf stellt ab sofort **eine/einen Jugendkoordinatorin/Jugendkoordinator** ein.

Es handelt sich um eine geförderte Stelle aus dem 610-Stellenprogramm. Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden/Woche. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Voraussetzungen:  
staatlich anerkannte/anerkannter Sozialpädagogin/Sozialpädagoge, staatlich anerkannte/anerkannter Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Personen mit einem Zertifikat, die eine Gleichwertigkeitsstellung durch das Ministerium für Jugend, Bildung und Sport besitzen.

Gesucht wird eine/ein Jugendkoordinatorin/Jugendkoordinator für die Gemeinde Niedergörsdorf mit ihren 22 Ortsteilen, die diese Tätigkeit mit viel Engagement und Kreativität ausfüllt und darüber hinaus die Bereitschaft zur aufsuchenden Jugendarbeit zeigt.

Die Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) **bis zum 26. Juni 2009** an die  
Gemeinde Niedergörsdorf  
Hauptamtsleiterin  
Dorfstraße 14 f  
14913 Niedergörsdorf  
zu richten.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Hinweis: Es werden keine Kosten für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen übernommen. Bitte legen Sie einen frankierten Rückumschlag bei.

Am Mittwoch, dem 17. Juni 2009, ab 15.00 Uhr findet die diesjährige

**Zentrale Seniorenfeier der Gemeinde Niedergörsdorf**

im Kulturzentrum „DAS HAUS“ in Altes Lager statt.

Programm:

- 15.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Gäste
- Ehrung verdienstvoller Einwohner in der Seniorenarbeit
- danach Kaffeetrinken
- ab 15.45 Uhr Programm der Kinder des Familienzentrums Altes Lager
- ab 16.15 Uhr Tanz mit DJ Burghardt Knauth
- 18.30 Uhr Auftritt der Tanzgruppe Country-Tanz Jüterbog
- 19.00 Uhr Abendessen
- danach musikalischer Ausklang — Tanz
- ab 20.00 Uhr Rückfahrt in die Ortsteile

Unkostenbeitrag:

Kaffeegedeck, Abendessen und Bustransfer 14,00 Euro  
ohne Bustransfer 11,00 Euro

**WICHTIG!!!**

Anmeldung und Bezahlung erfolgen in den einzelnen Ortsteilen bei den Ortsvorstehern bis spätestens 9. Juni 2009. Die Ortsvorsteher rechnen bitte bis 12. Juni 2009 in der Kasse der Gemeindeverwaltung ab. Die Abfahrtszeiten für den Bustransfer werden am 15./16. Juni 2009 in der MAZ und in den Ortsteilen veröffentlicht.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,  
ich freue mich, dass die Gemeinde Niedergörsdorf seit über einem Jahrzehnt eine Zentrale Seniorenfeier gestaltet. Mit dem Kulturzentrum DAS HAUS haben wir nun das entsprechende Ambiente gefunden. Der Saal des Kulturhauses, in welchem bis zu 240 Seniorinnen und Senioren Platz finden, bietet eine wetterunabhängige Variante. Jeder kann von seinem Polsterstuhl aus die Bühne sehen und somit das Programm verfolgen. Die Essenversorgung durch den Gasthof „Zum Alten Lager“ mit Kaffee und Kuchen sowie dem Abendessen klappt sehr gut. In jedem Jahr erfreut Sie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

Ich bemühe mich, jedem Ortsteil abwechselnd (nach 2, 3 Jahren) in unmittelbarer Bühnennähe einen Sitzplatz zu bieten. Das ist bei 240 Teilnehmern aus unseren 22 Ortsteilen nicht immer einfach. Die Anmeldung und Bezahlung zur Zentralen Seniorenfeier erfolgen bei Ihrem Ortsvorsteher bzw. bei dem Verantwortlichen Ihrer örtlichen Seniorengruppe.

ABER: Es gibt in jedem Jahr Teilnehmer, die ohne Anmeldung nach Altes Lager fahren und vor Ort ihren Teilnahmebeitrag zahlen wollen. Dies ist nicht das Problem, ein Platz kann auch dann noch gefunden werden, jedoch nicht am Tisch des entsprechenden Ortsteiles!

Deshalb meine Bitte an Sie: Nehmen Sie Rücksicht auf diejenigen, die rechtzeitig ihre Teilnahme gemeldet und ihren Beitrag geleistet haben und mit dem Bus eintreffen. **Ihnen soll der Platz bei ihrem Ortsteil garantiert werden.** Diejenigen, die sich erst am selben Tag entschließen, zur Zentralen Seniorenfeier zu fahren, müssen mit anderen Plätzen „vorlieb“ nehmen. Ich hoffe diesbezüglich auf Ihr Verständnis.

Ich wünsche uns allen einen unterhaltsamen Nachmittag in unserem Kulturzentrum und freue mich auf Sie und auf den 17. Juni!

Anke Friedrich  
Sekretärin und Verantwortliche für Seniorenarbeit

**KINDER- UND JUGENDARBEIT**

**Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming**



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter **(0800) 45 67 809** anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

**Familienzentrum Altes Lager**

**Ein Ferientag auf Rollen...**

Für die Hortkinder des Familienzentrums wurde ein Skaterkurs zu einem besonderen Höhepunkt der Osterferien.  
Am 16. April machten sich gegen 10.00 Uhr 18 Kinder bei schönem Wetter auf den Weg zum Übungsplatz vor dem Oldtimer-Cafe in Altes Lager.

Dort warteten Andrej und Timo vom Skaterpoint auf uns. Nach einer kurzen Begrüßung begannen die Kinder aufgeregt mit dem Anlegen der Ellenbogen-, Knie- und Handschützer. Nach der Kontrolle der Schutzausrüstung und dem Aufsetzen der



Helme begann die Erwärmung.

„Nanu? Ein Skaterkurs ohne Skats?“ Das löste anfangs Verwirrung aus. Im Hopselauf folgten die Kinder dem „Lehrer“. Danach wurde die Reaktion getestet. Auf „Stopp“ mussten verschiedene Haltestellungen eingenommen werden. Anschließend wurden die Schützer nochmals auf ihren richtigen Sitz überprüft. Eine wichtige Vorsichtsmaßnahme! Nach Dehn- und Gleichgewichtsübungen zogen alle endlich einen Skate an. Dann stellten sich die Kinder in einer Reihe auf und hörten aufmerksam auf die Anweisungen von Andrej.

Es sollte darauf geachtet werden, den Oberkörper beim Fahren leicht nach vorn gebeugt zu halten und die Knie angewinkelt. Nun übten alle das Stehen und Rollen auf einem Skate. Ein lustiges Durcheinander begann.

Danach durfte jeder seinen zweiten Inliner anziehen. Nun wurden die Kinder in zwei Gruppen geteilt. Während die „Gruppe mit mehr Übungsbedarf (Anfänger)“ grundlegend das „Laufen auf Rädern“ übte, begann die „Gruppe mit weniger Übungsbedarf (Fortgeschrittene)“ mit Fahr-, Brems- und Partnerübungen.



Anschließend ging es für die „Fahrsicheren“ zu einem kleinen Ausflug auf die Skaterbahn. Die Erzieher spornten die Kinder an und staunten über den Ehrgeiz und die schnellen Fortschritte bei den einzelnen Übungen.

Auch durch kleine Stürze ließen sich die „Sportler“ nicht entmutigen.

Den Abschluss bildete ein kleines Inlinehockeyspiel. Viel zu schnell waren zwei Stunden vergangen. Hungrig und ausgepowert machten sich alle auf den Weg zurück zum Familienzentrum.

Wir bedanken uns bei Andrej und Timo für ihre einfühlsame Art. Sie haben den Kindern viel Freude an der „Bewegung auf Rädern“ vermittelt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

*Die Kinder und Horterzieherinnen  
des Familienzentrums Altes Lager*

### Lang ersehnte Übergabe der Fahrradpässe

Der Höhepunkt des Verkehrsprojektes der Schulanfänger des Familienzentrums war die Fahrradprüfung am 07.05.2009.

Wie mir Eltern berichteten, waren einige Kinder bereits am Abend zuvor so aufgeregt, dass es ihnen schwer viel einzuschlafen.

Zu Beginn wurde, wie bei einer richtigen Fahrschule, nach den theoretischen Kenntnissen gefragt. Die Kinder erklärten sich gegenseitig die Formen, Farben, die Bezeichnung und das richtige Verhalten bei einigen Verkehrszeichen. Gab es doch einmal jemanden, der einen kleinen Fehler machte, lachte niemand. Bereits dieses kleine Spiel festigte das Wissen im Bereich der Mathematik und stärkte die soziale Kompetenz der Kinder sowie ihr Selbstwertgefühl.

Mit Hilfe unseres Liedes „An meinem Fahrrad ist alles dran“ besprachen wir technische Details, welche unbedingt an ein verkehrssicheres Fahrrad gehören oder welche beim Rad fahren zu beachten sind. Mit diesem Lied wurde auch die musikalische Ebene bedacht.

Nun ging es „endlich“ nach draußen!!!!!!!!!!!!!! Jeder setzte seinen Fahrradhelm auf und nahm sein Fahrrad. Dank unserer Helfer (Herr Müller, Vater von Eddy, und Herr Judin, Vater von Leon) waren bereits einige Hindernisse aufgebaut. Bevor es nun auf die Piste ging, wurde an einem Fahrrad gebaut und geschraubt. Jeder soll sich bei kleinen Problemen im Notfall selber helfen können!

Erst war die Kette vom Zahnkranz des Fahrrades runtergerutscht und musste wieder befestigt werden. Dann hatte das Fahrrad plötzlich keine Luft mehr auf den Reifen. Hier verknüpften sich die Mathematik (Größe

von Zahnkranz und Ritzel) sowie die Technik miteinander. Anschließend fuhr jedes Kind eine Runde um das Haus, um die Strecke für sich zu erkunden.

Bei der nächsten Runde testeten die Kinder ihre Handbremse und den Rücktritt. Denn plötzlich und überraschend trat ein Erwachsener auf die Fahrbahn und sie mussten anhalten.

Die Kinder bewiesen alle ein gutes Reaktionsvermögen. Niemand wurde angefahren oder ist hingefallen.

Da sich auf den Straßen und Wegen auch Hindernisse befinden können, welche umfahren werden müssen, fuhren die Kinder im Slalom um die Pylonen (Kegel). Diese standen erst weit auseinander, danach wurden sie enger zusammen geschoben.

War es bei der ersten Runde noch recht einfach sein Fahrrad um die Pylonen zu lenken, wurde es bei der zweiten Runde erheblich schwieriger. Hier standen die Bewegung (treten und lenken) sowie das Gleichgewicht im Vordergrund. Aber auch der wissenschaftliche Bereich (je langsamer man sich fortbewegt, umso schwieriger wird es, auf einem Fahrzeug das Gleichgewicht zu halten) spielte eine große Rolle.

Über ein ca. 8 cm breites Brett zu fahren war die größte Herausforderung für die Koordination von Augen und Armen.

Ein zügiges Heranfahren, das Brett richtig anvisieren und die Arme ruhig halten war schwierig!

Bei der letzten Station benötigten die Kinder auch Mut!

Das Kippelbrett musste überfahren werden (natürlich nur, von dem, der es sich zutraute).

Alle nahmen diese Herausforderung an.

Auch hier waren die richtige Geschwindigkeit, das Gleichgewicht und eine gute Koordination notwendig.

Die Kinder hatten sehr viel Freude und an ein Ende war nicht zu denken. Doch irgendwann ist alles mal zu Ende! So wurden dann feierlich die Fahrradpässe übergeben, über die sich jedes Kind riesig freute.

*Heike Dietz*

## AUS DEN ORTSTEILEN

### Blönsdorf

#### Titanen on Tour

850 Jahre sind vergangen, seit der Askanierfürst Albrecht der Bär gemeinsam mit Erzbischof Wichmann von Magdeburg seine Werber ins Land schickte, um die Region des heutigen Flämings mit flämischen und holländischen Siedlergruppen zu besiedeln. Die Initiative „Titanen on Tour“



vom 3. Mai bis 27. Juni 2009 greift dieses historische Ereignis auf und so zieht der historische Treck mit Planwagen, gezogen von Kaltblutpferden, in 45 Tagesetappen von ca. 30 Kilometern erneut von Brügge (Flandern/Belgien) nach Brück im Fläming (Brandenburg).

Nachfolgend veröffentlichen wir einen Teil der geplanten Tagestouren:

- Di., 23.06.2009 von Jüterbog über Rohrbeck, Dennewitz (Auftritt der Dennewitzer Flämingtrachten) nach Seehausen, gemütliches Beisammensein mit dem gastgebenden Reit- und Fahrverein Seehausen e. V. An der Gemarkungsgrenze wird Bürgermeister Wilfried Rauhut die „Titanen“ in Empfang nehmen.
- Mi., 24.06.2009 von Seehausen über Blönsdorf nach Kropstädt
- Sa., 27.06.2009 Ankunft in Brück

Am Mittwoch, dem 24.06.09 machen die „Titanen on Tour“ Station in Blönsdorf. Sie werden von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr auf dem Dorfanger an der Kirche begrüßt. Durch die Kinder der Grundschule Blönsdorf wird ein kleines Programm aufgeführt.

Im Anschluss wird der Treck aus dem Land Brandenburg verabschiedet und nach Sachsen-Anhalt begleitet. Eingeladen zu diesem Spektakel sind groß und klein.

## Bochow

### Brühtrogrennen

Am **Samstag , dem 13. Juni**, findet ab 13.00 Uhr das traditionelle Brühtrogrennen statt. Im Einzel- und Mannschaftswettkampf werden die diesjährigen Sieger ermittelt.

Beim Kinderschminken und Basteln können die jüngeren Besucher den Nachmittag verbringen. Die Älteren sind am Abend zum Tanz eingeladen. Die Versorgung ist gesichert.

## Dennewitz/Gölsdorf/Niedergörsdorf

Die Jagdpächtergemeinschaft Dennewitz lädt alle Mitglieder und deren Partner, die bejagbaren Grundbesitz in den Gemarkungen Dennewitz, Gölsdorf und Niedergörsdorf haben, zum 6. Jägerfest nach Weidmannsruh ein.

Termin: Sonntag, 14. Juni 2009

Beginn: 10.00 Uhr mit Frühschoppen

Müller

Jagdpächterobmann

## Gölsdorf

### Einladung

zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Gölsdorf  
**am Freitag, 12. Juni 2009, um 19.00 Uhr**  
**in die Gaststätte Schulze Gölsdorf.**

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Gölsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ausführungen des Jagdpächterobmannes Siegfried Müller zum abgelaufenen Jagdjahr
3. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2008/09 (einschließlich Finanzbericht)
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Vorstellung und Erläuterung zum Entwurf der neuen Satzung
6. Aussprache zu den Berichten und zur Satzung
7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
8. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus dem Jagdjahr 2008/09
9. Beschluss zur Satzung
10. Bestellung der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2009/10
11. Sonstiges

Der Jagdvorstand weist darauf hin, dass die Versammlung unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen beschlussfähig ist. Bevollmächtigte von Mitgliedern der JG haben dem Jagdvorsteher zur Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Es wird auf die Anzeigepflicht hinsichtlich der Veränderung des Besitzes von Acker- und Waldflächen der Jagdgenossen gegenüber dem Jagdkataster hingewiesen.

Der Entwurf der neuen Satzung kann nach Abstimmung beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

Rainer Schade

Jagdvorsteher

## Kinder- und Sportfest

Am Samstag, dem 13. Juni soll auch in diesem Jahr ein Kinder- und Sportfest auf dem Sportplatz Gölsdorf stattfinden.

Fußballturnier, Kinderschminken, Basteln, Malen, Torwandschießen mit Geschwindigkeitsmessung ... viele Spiele stehen auf dem Programm. Alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Freunden, Eltern und Großeltern sowie Interessierte aus den umliegenden Orten rund um Gölsdorf sind natürlich herzlich eingeladen, ab 14.00 Uhr einen schönen Nachmittag mit uns zu verbringen.

## Niedergörsdorf

### Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Niedergörsdorf

Der Jagdvorsteher lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Niedergörsdorf am Dienstag, dem 09.06.2009, um 19.00 Uhr zur Genossenschaftsversammlung ein. Sie findet im Versammlungsraum der Nuthequelle GmbH, Wölmsdorfer Weg 3 a statt.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Ortsteil Niedergörsdorf und Altes Lager gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Jagdvorstandes
3. Wahl des Schriftführers und des Kassenführers
4. Wahl der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2009/2010
5. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.05.2008
6. Beschluss zur Zuordnung von Flächen der Jagdgenossenschaft Niedergörsdorf an die Eigenjagdfläche Eicke und Lutze
7. Ausführungen des Jagdpächterobmannes zum Jagdjahr
8. Bericht des Jagdvorstandes zum Haushaltsjahr 2008/09
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
12. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus dem Jagdjahr 2008/09
13. Beschluss des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2009/10
14. Verschiedenes

Schütze

Jagdvorstand

Rauhut

Bürgermeister

## Oehna

### Oehna lädt ein zum Heimatfest am 12., 13. und 14. Juni 2009 am Dorfteich

#### **Freitag, 12. Juni :**

ab 20. 00 Uhr Disco im Festzelt mit DJ Tom  
Achtung: Happy Hour von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

#### **Samstag, 13. Juni:**

ab 14.00 Uhr Buntes Unterhaltungsprogramm im Festzelt und auf dem Festplatz

- Kaffee und Kuchen von der Kuchentheke  
Torwandschießen, Kegeln, Kinderbelustigung,  
Hüpfburg und viele Überraschungen
- 16.00 Uhr: Theatervorführung des Heimatvereins !!!!!  
ab 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit den Caros
- Sonntag, 14. Juni:**  
ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik und Erbsensuppe aus  
der Gulaschkanone

## Wergzahna

### Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wergzahna zur Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht 2008/09

Die Jagdgenossenschaft Wergzahna hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 15.05.09 bei einer Anwesenheit von 73,2 % der Eigentümer folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bestätigung des Rechenschaftsberichtes
2. Bestätigung des Kassenprüfungsberichtes
3. Entlastung des Vorstandes für den Berichtszeitraum
4. Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht in Höhe von 2,90 €/ha.

Damit endet die Frist der Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht nach 4 Jahren.

*Dietz*  
Jagdvorsteher

## Zellendorf

### Dorf- und Sportfest

#### Freitag, 03.07.:

18.00 Uhr Fußballspiel der „Alten Herren“ – Zellendorfer SV : SV Linda  
danach gemütliches Beisammensein mit den Dorfbewohnern und  
unseren Gästen aus Ernstthal (Thüringen)

#### Samstag, 04.07.:

12.00 Uhr Kleinfeld-Fußballturnier der Männer  
Teilnehmer: Nachbardörfer, Ernstthal, Zellendorf

ab 14.00 Uhr Kinderbelustigung, Kegeln usw.

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen von der Zellendorfer Frauensportgruppe  
Kulturprogramm

ab 20.00 Uhr Disco

#### Sonntag, 05.07.:

ab 10.00 Uhr Nachwuchsfußball

11.00 Uhr Frühschoppen mit „No Name“ aus Falkenberg

12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone

## AUS UNSEREN SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN



### 3. Fitness-Olympiade in der Gemeinde Niedergörsdorf

**am 13. Juni 2009, ab 09.00 Uhr  
auf dem Außengelände  
der KITA Lalido in Langenlippsdorf**

Zentraler Höhepunkt sind sportliche Wettkämpfe um den Wanderpokal, in denen es auf Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Treffsicherheit ankommt.

### Antreten werden die Kinder aus den Kitas:

- Altes Lager
- Blönsdorf
- Langenlippsdorf
- Malterhausen
- Niedergörsdorf
- Hohenseefeld
- Lichterfelde

Ein umfangreiches Sport-Spiel-Angebot am Rande für die ganze Familie, soll Freude am Bewegen wecken.

Das Teamspiel des Erlebnispädagogen Herrn Trempler wird ein besonderer Höhepunkt sein.

Die Versorgung mit Grillwurst, Getränken sowie einem Gemüsesnack ist gewährleistet.

## Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf

### Glückwünsche zur Konfirmation und Jugendweihe

Liebe Jugendweiheteilnehmer, liebe Konfirmanden des Schuljahres 2008/2009, zu Eurem Ehrentag gratulieren wir Euch ganz herzlich und wünschen viel Erfolg, Gesundheit und Freude beim weiteren Lernen.

Im Namen des Kollegiums der Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf die ehemaligen Klassenleiterinnen

*Antje Thetmeier, Evelyn Hoyer*  
*Juliane Wilke und Martina Lienau*

## Wiesenoberschule Jüterbog

### Ein farbiger Freitag

Manchmal klappt es nicht so gut mit dem gemeinsam Lernen. Unsere Klassenlehrer und Elternsprecherinnen schlugen deshalb einen Projekttag vor, an welchem das Klassenzimmer unserer 7 c an der Wiesenoberschule gestrichen werden sollte.

Ja, und wir fragten uns, ob diese dringend notwendige Verschönerungskur wohl geeignet sei, um die Teamfähigkeit von 20 Mädchen und Jungen zu testen. Fachmännische Hilfe bekamen wir von der Raumausstatterin Mandy Mierisch aus Herzberg.



Bereits vorher hatte sie eine Farbpalette mitgeschickt und wir entschieden uns für ein kräftiges Orange und ein helles Blau. Die Decke, welche in den Osterferien neue Lampen erhalten hatte, sollte auf jeden Fall keine auffällige Farbe haben. Im Jüterboger Toom-Baumarkt wurden die Farben gemischt; unsere Muttis kauften alles Notwendige dazu und wurden super beraten.

Am Freitag, dem 8. Mai, um 8.15 Uhr, gings los: Wände abschleifen, Flächen abkleben, Risse abdichten, alte Tapete abkratzen, wischen ... Wir arbeiteten uns ein, die Arbeitsteilung klappte gut und vor allem Nico zeigte allen, dass er beim Praxislernen echt was drauf hat.

So hatten wir um 11.00 Uhr zur Frühstückspause schon viel geschafft. Den Tisch hatten Frau Pielicke und die Gruppe „Versorgung“ mit leckeren Brötchen, frischem Obst und Gemüse gedeckt.

Dann kam der wirklich farbige Freitag, orange und blau leuchtete es von den Wänden und ständig rief jemand: „Mandy, ist das richtig so?“ Mandy hatte viel Geduld mit uns und war ein richtiger Kumpel, wenn man das so

sagen darf! Nach Schulschluss blieb sie mit unseren Klassenlehrern, den Elternsprecherinnen sowie Katharina und Christoph noch länger, denn der Raum sollte am Freitag komplett fertig werden.

Wir Schüler sind uns einig, dass dieser Projekttag sehr lehrreich war, weil wir viel selbst machen und Verantwortung übernehmen durften. Wir merkten, dass Teamwork echt cool sein kann!

Deshalb bedanken wir uns bei unseren Klassenlehrern Frau Ratzlaff und Herrn Zimmermann, bei den Elternsprecherinnen Frau Schütze und Frau Tampe, bei Frau Pielicke, bei der Malerin Mandy Mierisch, bei unserem Schulleiter Herrn Mund und der Stadt Jüterbog, die die Farbe bezahlte.

Im Namen der 7 c  
Pascal Polczyk

## AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

### Tourismusverband Fläming e.V.

#### Einladung zur Bürgerversammlung zum Thema „112. Deutscher Wandertag 2012 im Fläming“

Haben Sie es schon gehört? Der 112. Deutsche Wandertag, das Jahresereignis aller begeisterten Wanderer, findet vom 20. - 25. Juni 2012 in unserer Fläming-Region statt. Jährlich kommen viele tausende Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet, um den Deutschen Wandertag mitzuerleben. Aktive Wanderer verweilen über einen Zeitraum von insgesamt 14 Tagen in der jeweiligen Wandertagsregion und kommen auch in den folgenden Jahren gern zurück. Der 112. Deutschen Wandertag wird maßgeblich dazu beitragen, dass der Fläming als eine wanderbare Region in Deutschland bekannt wird und stellt somit eine große touristische Chance für uns dar! Es ist uns ein Anliegen, Sie bereits jetzt ausführlich zu informieren und in die Vorbereitungen einzubeziehen. Gemeinsam wollen wir Ideen für einen erfolgreichen Deutschen Wandertag entwickeln.

Alle interessierten Bürger, touristischen Akteure, Dienstleister und Vereine sind herzlich eingeladen, an der Bürgerversammlung teilzunehmen:

**am Montag, den 22. Juni 2009 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Dorfstraße 14f in Niedergörsdorf**

Um Anmeldung wird gebeten!

Tourismusverband Fläming e. V., Küstergasse 4, 14547 Beelitz,

Tel: 03 32 04/62 87 0, Fax: 03 32 04/62 87 61,

E-Mail: [info@reiseregion-flaeming.de](mailto:info@reiseregion-flaeming.de)

### FSV 76 Niedergörsdorf e.V.

Vom Fußball-Landesverband Brandenburg e. V. werden traditionell Pokalturniere angesetzt. Das diesjährige Turnier der F-, E- und D-Junioren des Fußballkreises Jüterbog/Luckenwalde findet in diesem Jahr in Niedergörsdorf auf dem Spielfeld des FSV 76 Niedergörsdorf e. V. statt.

Die E-Junioren des FSV 76 Niedergörsdorf sind in der laufenden Saison bisher erfolgreich. Ihr Können werden sie

#### am Samstag, dem 20. Juni, ab 13.00 Uhr

noch einmal unter Beweis stellen. Dann spielen die E-Junioren-Mannschaften aus Niedergörsdorf, Dahme, Luckenwalde, Zellendorf, Jüterbog, Trebbin, Ruhlsdorf/Felgentreu um den Pokal.

Wir freuen uns natürlich auf lautstarke Unterstützung unserer Fans!

Am selben Tag ab 09.30 Uhr treten die D-Junioren aus Jüterbog, Luckenwalde, Dahme, Trebbin, Zellendorf und Waltersdorf an, um den Pokalsieger in ihrer Altersklasse zu ermitteln.

Das Turnier der F-Junioren aus Ruhlsdorf/Felgentreu, Jüterbog, Zellendorf, Trebbin, Luckenwalde I und II findet am Sonntag, dem 21.06.09, ab 11.00 Uhr in Felgentreu statt.

## VERANSTALTUNGEN

### DAS HAUS

#### Freitag, 12.06., LEUTNANT GUSTL

20.00 Uhr

nach einer Novelle von Arthur Schnitzler  
Inszenierung und Spiel: Isabel Martinez  
Leutnant Gustl ist der innere Monolog eines jungen Leutnants, der um Viertel vor zehn Uhr abends in einem Wiener Konzertsaal beginnt und um ca. sechs Uhr früh in einem Kaffeehaus endet. Nach dem Konzert, an der Garderobe, kommt es zu einem kurzen, heftigen Streit mit einem Bäckermeister. Obwohl von niemandem beobachtet, fühlt sich Gustl so kompromittiert, dass ihm nur ein Ausweg möglich scheint: „Nachmittag war noch alles gut und schön und jetzt bin ich ein verlorener Mensch und muss mich totschießen.“

Nach einem stundenlangen Fußmarsch durch Wien, bei dem seine Gedanken um Frauen, Spielschulden, Duelle, Frauen, Familie, Amerika, Frauen und immer wieder um den scheinbar unvermeidlichen Selbstmord kreisen, landet er schließlich am frühen Morgen in seinem Stammkaffeehaus. Der Kellner erwartet ihn mit einer überraschenden Neuigkeit.

Leutnant Gustl ist selbstgerecht, anmaßend, wehleidig, antisemitisch, frauenverachtend. Aber er weiß es nicht.

Eintritt: 12,50 Euro, Vorverkauf 10,- Euro



#### Dauerausstellung „Altes Lager 1870 bis heute“

Die AG „Zeitgeschichte“ lädt Sie zu einer Zeitreise von der Kaiserzeit um 1870 bis in die Gegenwart ein. Sehen Sie auf einzigartigen Zeitdokumenten und Bildern, wie vor fast 140 Jahren Altes Lager entstand und im Laufe der Jahre weiter ausgebaut wurde.

**Wir laden Sie recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“ am**

Samstag, dem 11. Juli,

Samstag, dem 1. August,

Samstag, dem 5. September

in das Kulturzentrum DAS HAUS nach Altes Lager ein.

Treffpunkt ist jeweils 10.00 Uhr am Franzosendenkmal in der Kastanienallee. Während dieser Termine ist der Eintritt frei (Über eine Spende würden wir uns natürlich freuen.)

Sie finden uns auch im Internet unter [www.altes-lager.eu](http://www.altes-lager.eu).



AG „Zeitgeschichte“

**THEATERSOMMER  
ALTES LAGER**


**3. Juli, 17.00 Uhr** **Ausstellungseröffnung „THEATERBLICKE“**  
fotografiert von Vera Tenschert -Theaterfotografin beim Berliner Ensemble von 1954 bis 1971-

**3. Juli, 18.00 Uhr** **Vorgespräch**  
19.00 Uhr ALTER FORD ESCORT DUNKELBLAU - Brandenburg - Premiere; Dirk Laucke, Musik Jörg Huke  
Zum Jubiläum ein weiterer Autor aus dem Studiengang Szenisches Schreiben der Universität der Künste Berlin! Dirk Laucke, geboren 1982, Student unter anderen von Oliver Bukowski und Hans-Joachim Frank an der UdK, wurde zum Autor des Jahres 2007 gewählt, seine Stücke erzählen von den Ver- und Entwurzelungen junger Leute heute. Zugleich wird die Zusammenarbeit zwischen theater 89 und der berliner schule für schauspiel, an der zahlreiche Mitarbeiter unterrichten, bereichert. Ein ganzer Jahrgang von Studenten wird an dieser großen gemeinsamen Theaterarbeit beteiligt. Ein alter Ford Escort dunkelblau auf dem Weg nach Legoland - Schorse weiß, was sein Sohn sich wünscht. Zusammen mit den Kumpels Boxer und Paul rasen sie einem Traum entgegen ... es spielen Alexander Höchst und die Studenten des 7. Semesters der berliner schule für schauspiel: Sara Victoria Sukarie, Doreen Wermelskirchen, Jörg Gahr, Matthias Hinz  
Regie: Hans-Joachim Frank, Bühne und Kostüme: Annette Braun - Dramaturgie: Jörg Mihan

**3. Juli, 21.00 Uhr** **KALINA KRASNAJA**  
(Schneeballstrauch im Herbst)

**4. Juli, 18.00 Uhr** **Vorgespräch**  
19.00 Uhr WIR SIND IMMER OBEN - Brandenburg-Premiere  
Dirk Laucke, Musik Jörg Huke, Svens Geschäftsidee vom Plattenladen samt „Starterkredit“ und illegal gepressten CDs bringt Aufschwung in die Laube am Rand der Plattenbausiedlung ... Es spielen Angelika Perdelwitz/Katrin Schwingel, Johannes Achteik und die Studenten des 7. Semesters der berliner schule für schauspiel: Bianca Baalhorn, Melissa Anna Schmidt, Sara Victoria Sukarie, Doreen Wermelskirchen, Christoph Drobig, Jörg Gahr, Matthias Hinz, Johannes Keusch  
Regie: Hans-Joachim Frank, Bühne und Kostüme: Annette Braun - Dramaturgie: Jörg Mihan

**4. Juli, 21.00 Uhr** **MONOLOGE**  
Ein Abend mit modernen und klassischen Monologen  
Es spielen die Absolventen der berliner schule für schauspiel Bianca Baalhorn, Melissa Anna Schmidt, Sara Victoria Sukarie, Doreen Wermelskirchen, Christoph Drobig, Jörg Gahr, Matthias Hinz, Johannes Keusch

**5. Juli, 18.00 Uhr** **Vorgespräch**  
19.00 Uhr INDUSTRIELANDSCHAFT MIT EINZELHÄNDLERN - Brandenburg-Premiere - Egon Monk Spielfassung von theater 89, Musik Jörg Huke  
Ein weiterer Autor aus der Brecht-Nachfolge! Egon Monk, 1927-2007, erster Schüler und Mitarbeiter Bertolt Brechts am Berliner Ensemble, war einer der bedeutendsten deutschen Regisseure. 1953 verließ

er die DDR und wurde zum Pionier des politischen Fernsehspiels. Nach seiner Erzählung aus dem Jahr 1970, INDUSTRIELANDSCHAFT MIT EINZELHÄNDLERN, drehte er einen Fernsehfilm. Ein Drogist aus Hamburg will der Zeit voraus-eilen. Eifrig modernisiert er Laden und Verkaufsstrategie ... Es spielen Sonja Hilberger, Bernhard Geffke und Studenten des 7. Semesters der berliner schule für schauspiel: Bianca Baalhorn, Melissa Anna Schmidt, Sara Victoria Sukarie, Doreen Wermelskirchen, Christoph Drobig, Jörg Gahr, Matthias Hinz, Johannes Keusch  
Regie: Hans-Joachim Frank, Bühne und Kostüme: Annette Braun, Choreographie: Annett Scholwin, Dramaturgie: Jörg Mihan

**5. Juli, 21.00 Uhr** **KALINA KRASNAJA (Schneeballstrauch im Herbst) Wassili Schukschin**

**7. Juli, 19.00 Uhr** **DER STRUWWELPETER, Heinrich Hoffmann**  
Eine unerhört musikalisch-theatralische Version - Es spielen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Burgwall, Treuenbrietzen  
Regie Conny Hippauf / Karen Müller Musikalische Einrichtung Sebastian Tyroller

**8. Juli, 19.00 Uhr** **SILVER BULLET DAY, Thomas Biel**  
Das Stück handelt von Greta, einer jungen Frau voller Lebensangst, die sich als Versagerin fühlt, weil sie sich nicht so um ihren geistig zurückgebliebenen Bruder kümmern kann, wie sie möchte. Symbol ihrer Mutlosigkeit ist die silberne Patrone, die sie um den Hals trägt ... Es spielen Johanna Goldmann, Meta Heidenreich, Vivien LaFleur, Steffi Malchow, Phan Thi Thu Diem, Andreas Schrobitz, Leo Schwarz, Steven Strehl und Max Zellerhoff vom Theaterjugendklub von theater 89  
Regie: Gabriele Förster - Licht: Alexandre V. Myznikow / Marika Becker

**9. Juli, 19.00 Uhr** **Filme von Thomas Heise**  
Der deutsche Dokumentarfilmer, Jahrgang 1955, drehte vieldiskutierte Filme über die rechtsradikale Jugendszene in Halle.

**10. Juli, 21.00 Uhr** **KALINA KRASNAJA (Schneeballstrauch im Herbst) Wassili Schukschin**

**11. Juli, 19.00 Uhr** **OH HIMMEL, STRAHLENDER AZUR!**  
Ein Abend mit Liedern und Gedichten von Bertolt Brecht  
Es spielen und singen Heike Jonca, Katrin Schwingel, Johannes Achteik, Bernhard Geffke, Alexander Höchst, Hans-Joachim Frank  
Klavier Maria Grimm

**12. Juli, 19.00 Uhr** **Feier zum 20-jährigen Bestehen von theater 89**  
mit der ROBERT DE NIRO BAND (Akustik-Folk-Chanson) anschließend Versteigerung von Möbelstücken und Requisiten

**Kartenpreise:**

Hauskino: 4,00 Euro / Ermäßigt 3,00 Euro  
Theater: 10,00 Euro / Ermäßigt 8,00 Euro  
Schüler 4,00 Euro  
Schülerprojekte: 4,00 Euro / Ermäßigt 2,00 Euro  
Kombi-Ticket: Beim Besuch von zwei Vorstellungen eines Tages zahlen Sie nur 16,- Euro bzw. ermäßigt 13,- Euro

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

**Evangelisches Pfarramt Borgisdorf**

**Gottesdienste:**

**7. Juni**

- 10.00 Uhr Zellendorf
- 11.00 Uhr Rohrbeck
- 14.30 Uhr Petkus

**21. Juni**

- 09.15 Uhr Langenlipsdorf
- 10.00 Uhr Oehna

**28. Juni**

- 09.00 Uhr Dennewitz
- 10.00 Uhr Rohrbeck
- 11.00 Uhr Bochow

**MONATSRÜCKBLICK**

Die Feuerwehren der Gemeinde Niedergörsdorf trafen sich am 25.04.2009 zum 12. Mal zum Gemeindepokal 2009.

Die Freiwillige Feuerwehr Rohrbeck feierte am 25.04.2009 ihr 80-jähriges Jubiläum und die Kameradinnen und Kameraden waren Ausrichter des diesjährigen Gemeindepokalwettkampfes der Feuerwehren der Gemeinde Niedergörsdorf.

Bei herrlichem Wettkampfwetter begann für alle Feuerwehrmannschaften nach dem Festumzug durch Rohrbeck der Wettkampf. Diesen eröffnete der Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Herr Rauhut, um 11.00 Uhr mit den Worten „Möge der Bessere gewinnen“. Von insgesamt 18 Ortsfeuerwehren in der Gemeinde Niedergörsdorf stellten sich 11, davon eine Frauenmannschaft den Wettkampfbedingungen. Aufgrund einer vom Landkreis Teltow-Fläming angesetzten Einsatzübung konnten jedoch nicht alle gemeldeten Teams teilnehmen.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

**Frauen:**

- 1. Platz FFW Langenlipsdorf 0,59 Min.

**Männer:**

- 1. Platz FFW Mellnsdorf 0,28 Min.
- 2. Platz FFW Oehna I 0,39 Min.
- 3. Platz FFW Gölsdorf 0,53 Min.
- 4. Platz FFW Langenlipsdorf 1,00 Min.
- 5. Platz FFW Rohrbeck 1,05 Min.
- FFW Lindow
- 6. Platz FFW Oehna II 1,10 Min.
- 7. Platz FFW Danna 1,12 Min.
- 8. Platz FFW Dennewitz 1,15 Min.

**Kinder- und Jugendfeuerwehren:**

**Mädchen AK 10 bis 14:**

- 1. Platz FFW Malterhausen 1,39 Min.
- 2. Platz FFW Seehausen 2,19 Min.

**Jungen AK 10 bis 15:**

- 1. Platz FFW Seehausen 1,24 Min.
- 2. Platz FFW Zellendorf 1,35 Min.
- 3. Platz FFW Langenlipsdorf 2,24 Min.

**Jungen AK 15 bis 17:**

- 1. Platz FFW Mellnsdorf/FFW Blönsdorf 0,54 Min.
- 2. Platz FFW Oehna 1,08 Min.
- 3. Platz FFW Gölsdorf 1,12 Min.

Die Gemeindeführung der Gemeinde Niedergörsdorf bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften für einen fairen und unfallfreien Wettkampfablauf, bei der FFW Altes Lager für die Bereitstellung eines Rettungssanitäters, bei den Schiedsrichtern des Landkreises Teltow-Fläming für ihre unentgeltliche Unterstützung, bei den Kameradinnen und Kameraden der FFW Rohrbeck für die Bereitstellung des Wettkampfplatzes sowie ein ganz besonderer Dank an Herrn Burghardt Bünthing, Mitarbeiter des Landkreises Teltow-Fläming, Dezernat II für die organisatorische Unterstützung bei der Beschaffung der Wettkampfausrüstungsgegenstände.

**GEBURTSTAGE DER RENTNER/INNEN**



**Wir gratulieren allen Rentnerinnen und Rentnern, die im Monat Juni 2009 ihren Geburtstag feiern!**

**Altes Lager**

Elstermann, Erna	02.06.1941	zum 68.
Herrnsdorf, Werner	04.06.1940	zum 69.
Schulz, Bodo	04.06.1936	zum 73.
Bollmann, Edgar	05.06.1944	zum 65.
Schöbel, Erna	06.06.1922	zum 87.
Müller, Lora	08.06.1932	zum 77.
Schiche, Esther	10.06.1934	zum 75.
Weigandt, Ingeborg	10.06.1929	zum 80.
Rudat, Manfred	12.06.1932	zum 77.
Friesen, Maria	18.06.1923	zum 86.
Kieper, Anneliese	18.06.1934	zum 75.
Malz, Ilse	21.06.1916	zum 93.
Marek, Gertraud	25.06.1935	zum 74.
Schlaak, Clemens	25.06.1936	zum 73.
Noll, Paul	26.06.1920	zum 89.
Stöckigt, Marlen	27.06.1942	zum 67.
Gersonde, Eckhard	28.06.1941	zum 68.
Pollmann, Gertrud	29.06.1930	zum 79.

**Blönsdorf**

Heinze, Walter	06.06.1930	zum 79.
Haltenhof, Gerhard	07.06.1926	zum 83.
Grabowski, Ursula	10.06.1943	zum 66.
Natho, Werner	11.06.1926	zum 83.
Lembeck, Gisela	12.06.1938	zum 71.
Richter, Ursula	21.06.1943	zum 66.
Siebert, Ingeborg	22.06.1936	zum 73.

**Bochow**

Schendel, Gustav	02.06.1932	zum 77.
Bergemann, Ingrid	09.06.1939	zum 70.
Dreßler, Helmut	12.06.1933	zum 76.
Jurisch, Edith	20.06.1927	zum 82.
Lehmann, Bruno	25.06.1939	zum 70.

**Dalichow**

Mehlis, Erich	25.06.1934	zum 75.
---------------	------------	---------

**Dennewitz**

Berg, Fritz	01.06.1924	zum 85.
Müller, Erich	07.06.1934	zum 75.
Maurer, Rainer	16.06.1944	zum 65.

Niendorf, Margot	18.06.1944	zum 65.
Niendorf, Natalie	19.06.1929	zum 80.
Jordan, Ingrid	21.06.1939	zum 70.
Möbius, Roland	28.06.1944	zum 65.
Wäsch, Gerhard	30.06.1940	zum 69.

**Eckmannsdorf**

Lindner, Regina	30.06.1935	zum 74.
-----------------	------------	---------

**Gölsdorf**

Schulze, Ella	03.06.1933	zum 76.
Jurisch, Wilhelm	10.06.1937	zum 72.
Vahle, Karl- Heinz	14.06.1940	zum 69.
Winzer, Inge	15.06.1935	zum 74.
Schlunk, Otto	17.06.1936	zum 73.

**Kaltenborn**

Puttkammer, Helga	13.06.1941	zum 68.
-------------------	------------	---------

**Kurzlippsdorf**

Modry, Erna	10.06.1934	zum 75.
-------------	------------	---------

**Langenlippsdorf**

Stahlberg, Irma	01.06.1934	zum 75.
Weiß, Erika	10.06.1937	zum 72.
Wenzel, Helga	10.06.1936	zum 73.
Moritz, Rosemarie	12.06.1940	zum 69.
Kächler, Ingrid	19.06.1936	zum 73.
Liesigk, Elsbeth	23.06.1923	zum 86.
Rathe, Waltraud	25.06.1944	zum 65.
Friedrich, Inge	28.06.1937	zum 72.

**Lindow**

Henze, Friedhelm	05.06.1930	zum 79.
------------------	------------	---------

**Malterhausen**

Geisdorf, Christa	04.06.1939	zum 70.
Stefan, Elisabeth	07.06.1923	zum 86.
Henze, Waldtraut	08.06.1936	zum 73.
Kamrad, Dorothea	23.06.1936	zum 73.
Benedikt, Anton	24.06.1927	zum 82.
Fritsch, Ilse	25.06.1931	zum 78.
Thomalla, Dieter	28.06.1937	zum 72.

**Niedergörsdorf**

Prinz, Theresia	04.06.1938	zum 71.
Lieser, Ruth	07.06.1922	zum 87.
Haberland, Bruno	13.06.1930	zum 79.
Bertelmann, Horst	17.06.1943	zum 66.
Retzke, Brigitte	24.06.1944	zum 65.
Dümichen, Barbara	25.06.1942	zum 67.
Lemke, Kraft	26.06.1939	zum 70.
Schulze, Günter	29.06.1941	zum 68.

**Oehna**

Feix, Brigitta	01.06.1937	zum 72.
Wenzel, Manfred	04.06.1944	zum 65.
Grunwald, Brunhilde	10.06.1935	zum 74.
Dietze, Hans	24.06.1926	zum 83.
Brüggemann, Frida	25.06.1921	zum 88.

**Rohrbeck**

Moews, Bernd	04.06.1942	zum 67.
Urban, Ewald	10.06.1931	zum 78.
Zarling, Dieter	22.06.1941	zum 68.
Lenz, Irmgard	24.06.1939	zum 70.

**Seehausen**

Sturm, Marie-Luise	05.06.1942	zum 67.
Friedrich, Gerhard	11.06.1929	zum 80.
Fraustein, Christa	26.06.1937	zum 72.

**Wergzahna**

Pfautsch, Werner	20.06.1934	zum 75.
------------------	------------	---------

**Wölmsdorf**

Adam, Jutta	14.06.1940	zum 69.
Scholder, Helga	14.06.1942	zum 67.
Zabel, Edith	28.06.1932	zum 77.

**Zellendorf**

Peters, Christel	06.06.1929	zum 80.
Hefter, Anna	17.06.1923	zum 86.
Lehmann, Gerda	25.06.1924	zum 85.
Schubert, Rosemarie	28.06.1935	zum 74.
Schubert, Rita	29.06.1943	zum 66.

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 03.07.2009  
Anzeigenschluss ist der 23.06.2009, 12.00 Uhr.**

**Impressum:**

Das Amtsblatt erscheint monatlich am 1. Freitag. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf oder der Werbeagentur März zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

**Herausgeber:** Gemeinde Niedergörsdorf, e-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf, Telefon: 03 37 41/6 97-0

**Verantwortliche Redakteure für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Andrea Schütze/Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

**Verlag: WERBEAGENTUR & VERLAG März**

Charlottenfelder Straße 1, 14913 Wahlsdorf, Telefon: 03 37 45/5 04 07, Fax: 5 08 12  
www.werbeagentur-maerz.de, e-Mail info@werbeagentur-maerz.de

**Druckerei:** Druckerei Ruhland, Tel.: 035752/ 15858, Berliner Straße 19, 01945 Ruhland

**Verantwortlicher Redakteur für den Anzeigenteil:**

Thomas März, Werbeagentur & Verlag März, Telefon: 03 37 45/5 04 07

**Redaktionsschluss:** Dienstag, eine Woche vor Erscheinen

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z.B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

**Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.**

*Werbeanzeigen*

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

**WERBEAGENTUR  
& VERLAG  
033745/50407 MÄRZ**

**ANZEIGENSCHLUSS  
IST DER 23.06.09**

**Wir bieten bei  
Mehrfachschaltung  
Sonderkonditionen!**

**z.B.: im Format  
90 x 50 mm  
für 35,00 EUR (netto)**

**14913 Wahlsdorf, Charlottenfelder Str. 1  
Tel.: 033745/50407, Fax: 50812**